

Der besondere Fall aus der Praxis

Von Andreas Roeckl, Bad Dürkheim

# Am Ohr wächst ein Zahn

Meist sind die betroffenen Tiere zwischen drei und zwölf Monaten alt. Aus einer Fistelöffnung am kranialen Rand der Ohrmuschel (sogenannte Ohrfistel) entleert sich schleimiges bis eitriges Sekret (*Bild links*). In manchen Fällen prominiert auch nur eine walnuss- bis faustgroße weich-fluktuierende Umfangsvermehrung im Bereich der Ohrbasis, ohne dass eine von Epithel ausgekleidete Fistelöffnung besteht.

Durch Palpation beziehungsweise Sondierung der Fistel mit einer flexiblen Sonde kann am Fistelgrund eine hasel- bis walnussgroße knochenharte Struktur ertastet werden: die Zahnanlage. Diese Missbildung entsteht, wenn es zur Zahnbildung befähigtes

*Eine versprengte Zahnanlage begegnet dem Pferdepraktiker nur sehr selten. Dafür ist das klinische Erscheinungsbild in der Regel so typisch, dass die Diagnose meist ohne weitere Diagnostik gestellt werden kann. Vorgestellt wird der Fall einer Zahnanlage am Ohr.*

Gewebe (Zahnkeime) während der Embryonalentwicklung aus dem ersten Kiemenbogen oder der ersten Kiementasche in den Bereich der Ohrbasis versprengt (branchiogene Zahnbalgzyste).

Hier entwickelt sich die Zahnanlage zu einem zahnähnlichen Gebilde, das, wie im vorliegenden Fall, aus einer knöchernen Alveole und einem von Schmelz überzogenem Zahn bestehen kann.

Bei der vorgestellten, knapp zweijährigen Schwarzwälderstute bestand seit dem

Fohlenalter eine Ohrfistel und eine cirka golfballgroßen Umfangsvermehrung kranial der rechten Ohrbasis. Auf Druck entleerte sich weißes, zäh-schleimiges Sekret. Weder Allgemeinbefinden noch der Zahnstatus der Stute waren auffällig. Röntgenologisch zeigte sich am Schläfenbein nahe der Felsenbeinpyramide eine etwa walnussgroße röntgendichte Struktur.

Die Operation erfolgte in Allgemeinanästhesie. Wir ergänzten die Inhalationsanästhesie durch eine Triple-Drip-Dauertropfinfusi-



Freipräparierte, sich sackartig erweiternde Fistel.

**Dr. Andreas Roeckl**

(1966), Studium und Promotion (1995, Pharmakologie) an der LMU München, Aufbaustudium Journalistik, Redakteur (Medizin u. Wissenschaft), ab 1999 kurativ in Pferdekliniken/-praxen. 2003 Aufbau der eigenen Praxis, seit 2007 Pferde- und Kleintierpraxis im Südschwarzwald.



on. Die Präparation erfolgte sehr dicht am Fistelkanal, der zum Teil eng mit dem Ohrknorpel und dem äußeren Gehörgang verwachsen war. Auch eine Verletzung der im Operationsgebiet verlaufenden Äste der A. temporalis superf. sowie des N. auriculopalpebralis kann vermieden werden, wenn die Präparation dicht an der sich distal sackartig erweiternden Fistel erfolgt.



Zahnähnliches Gebilde an der Ohrbasis: Knöcherne Alveole und von Schmelz überzogener Zahn

Fotos: Roeckl

**Verwachsungen mit Meißel lösen**

Während die Zahnanlage im Fistelgrund bei sehr jungen Tieren leicht mit Hebeln gelöst werden kann, mussten wir im vorliegenden Fall die Verwachsung mit dem Schläfenbein mithilfe von Hohlmeißeln und Hammer lösen. Die sorgsame und flache Positionierung des Meißels vermindert hier das Risiko, die Schädelkapsel zu verletzen oder gar zu eröffnen.

Die Wundhöhle wurde gespült, mit Gaze tamponiert und schichtweise verschlossen. Perioperativ erhielt die Stute Penicillin/Streptomycin und bis zum fünften Tag nach der OP Phenylbutazon per os. Funktion und Motorik des Ohrs waren auch unmittelbar post-operativ nicht beeinträchtigt, die Wundheilung verlief ohne Komplikationen. Rezidive nach einer Ohrfistel-OP können auftreten, wenn eine weitere Zahnanlage übersehen wird oder Fragmente des Zahnschmelzes im OP-Gebiet verbleiben.

Dr. Andreas Roeckl, Fachtierarzt für Pferde, Schabelhof, 78073 Bad Dürkheim

# Jetzt wird Fortbildung neu definiert:

+++ mit interaktiver online-Plattform +++

- ▶ anerkannte Fortbildung
- ▶ zusätzliche Online-Zugriffe auf alle Volltexte



CVE – Ein Gemeinschaftsprojekt von VETimpulse und Springer

- Ja, bitte senden Sie mir kostenlos die nächsten 3 Ausgaben von CVE zum Testen.
- Ja, ich möchte CVE abonnieren (6 Hefte jährlich) und erhalte einen Jahrgang zum Preis von 50,- Euro inkl. 7% MwSt. und Versandkosten.  
Das Abo kann ich 2 Monate vor Ende des Bezugszeitraumes kündigen. Diese Bestellung kann ich innerhalb von 14 Tagen schriftlich bei der Bestelladresse widerrufen. Rechtzeitige Absendung der Widerrufserklärung genügt. (Poststempel). (Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten)

Vorname, Name \_\_\_\_\_ Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_  
 Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Faxantwort 0 47 63-6 28 03 42

Bitte einsenden an:  
**Veterinär Verlags GmbH**  
 Hindenburgstr. 71  
 27442 Gnarnenburg  
 Tel: 0 47 63-6 28 03 40  
 Email: vetimpulse@t-online.de



**Der besondere Praxistipp**

## Gedacht für edle Tropfen – genutzt für Infusionen

Es gibt sie in den unterschiedlichsten Ausführungen. Gedacht sind sie für edle Tropfen – nützlich sind sie aber auch in der Tierarztpraxis: Weinmanschetten:

- als Wärmeisolierung der Infusion für unterkühlte Patienten,
- als Lichtschutz für Infusionen (Aminin etc. ...),
- als Kälteisolierung der Infusion für Patienten mit zum Beispiel Hitzschlag.



Die Kleintierklinik Bergstrasse (Dr. Stephan Geldner, Dr. Cornelia Heinichen) in 64646 Heppenheim erhält für diesen Tipp 25,- Euro.

070024